

MICHAEL: Meine Kinder – (Michael lacht) – es ist wieder ein köstlicher Abend gewesen. Es ging anfangs ein bisschen didaktisch zu, weil ich die Komplexität rund um dieses Wort Illusion abhandeln wollte, und wie verschiedene Philosophien und Religionen, die euch begegnet sind, den Focus gerade auf einen Teil des vollen Personseins richten – die Persönlichkeit, die Seele, das bewusste Selbst des Augenblicks, ohne die Vollständigkeit jener Person zu realisieren und einzuschließen, wie auch immer unterschiedlich geeint oder nicht, reif oder nicht. Die Versuchung ist groß, das eigene Leben anzusehen, als wäre es eine Illusion gewesen, und dann die Leben anderer als Illusion. Aber weil alle kosmische Realität ihr Sein in Gott hat, gibt es immer eine grundlegende Realität, unendlich als Gottes Wille zu entdecken – existenziell, suprem, ultimativ, absolut und unendlich. Das ist es, worin ihr wohnt. Diese sind die Dimensionen, denen zu begegnen ihr kommen werdet. Aber euer Leben jetzt, wie ihr euch selbst von Moment zu Moment kennt, das ist real. Das ist keine Illusion. Das ist es, was ihr der Gegenwart Gottes in euch anzubieten habt. Ihr seid auch der Mitautor eurer Seele.

154. Lektion